

Bitte nicht vergessen

MOTOMed Bewegungstherapie bei Demenz

„Kennen wir uns?“ oder „Haben wir uns schon einmal gesehen?“ sind durchaus häufig gestellte Fragen an die eigenen Angehörigen demenzerkrankter Menschen.

Alleine in Deutschland leiden derzeit mehr als 1,7 Mio. Menschen an Demenz, die meisten davon an Alzheimer. Aufgrund demographischer Veränderungen ist mit einem kontinuierlichen Anstieg in den nächsten Jahren zu rechnen.

So unterschiedlich wie das Leben

Diese Personen stellen jedoch keine einheitliche Gruppe dar, einzig das Alter – meist über 60 Jahre – ist den Betroffenen gemein. Vielmehr besteht diese Vielzahl an Menschen aus einzelnen Persönlichkeiten, eigenen Lebenswegen voller Erfahrungen, Sehnsüchten und ganz unterschiedlicher sozialer und wirtschaftlicher Lebensräume. Kurz gesagt, genauso individuell wie das Krankheitsbild sind auch die Betroffenen.

Kennzeichnend für die Erkrankung sind typische Eiweißablagerungen im Gehirn und der langsam fortschreitende Untergang von Hirnnervenzellen und ihren Verbindungen. Ebenso typisch sind im fortschreitenden Verlauf eine sich ändernde Persönlichkeit, Störungen des Denkvermögens sowie Störungen der Orientierung und Gedächtnisleistung. Die Erkrankten werden zunehmend unselbstständiger und sind auf Hilfe angewiesen.

MOTOMed Bewegung fördert die Lebensqualität

In der Demenztherapie wird einem regelmäßigen Ausdauer-, Kraft- und Koordinationstraining ein hoher präventiver und therapeutischer Wert zugestanden. Laut wissenschaftlicher Studien kann dabei eine kontinuierlich durchgeführte MOTOMed Bewegungstherapie effektiv zur Erhaltung und Verbesserung der Funktionen des Alltags (ADL) beitragen. Aufgrund der drei Trainingsmodi – motorbetrieben, motorunterstützt und aktiv – kann die Trainingsanforderung optimal an die Leistungsfähigkeit der Betroffenen angepasst werden. Demenz- und Alzheimererkrankte können sich trotz fortschreitender kognitiver Einschränkungen noch lange körperlich betätigen; eine möglicherweise auftretende Unausgeglichenheit und Aggressivität kann durch die regelmäßige MOTOMed Bewegung schonend und ohne großartige Medikamentengabe reduziert werden.

Innovative Medizintechnik

Die besonders sichere und zudem sanfte Bewegungstherapie mit dem MOTOMed ermöglicht Menschen mit Demenz ein optimales Training mit individuellen Ausdauerreizen. Die einfache Bedienung über das übersichtliche Farb-Touch-Display sowie ein Training aus stabiler, sitzender Position machen die Anwendung unkompliziert und komfortabel. Die Wahlmöglichkeit aus einem vorinstallierten Therapieprogramm oder eine individuelle Einstellung gestalten das Training effektiv und zugleich abwechslungsreich. Über das große Farb-Touch-Display lassen sich während der Übungseinheit persönliche Bilder digital anzeigen. Diese MOTOMed Slideshow kann neben einer Motivationssteigerung besonders das Gedächtnis trainieren oder schon vergessene Personen, Situationen oder Orte wieder präsent werden lassen. Vorinstallierte Spiele fördern die Koordination und garantieren Abwechslung und Spaß.

Ein wichtiger Aspekt beim Umgang mit demenzerkrankten Menschen ist eine beruhigende Tagesstruktur und abwechslungsreiche Tagesaufgaben. Dies ist durch eine regelmäßige MOTOMed Anwendung gewährleistet. Bei jedem Wetter, zu jeder Tageszeit, in gewohnter und wohlthuender Atmosphäre. Erhalten Sie umfassende Beratung und informieren Sie sich unter 07374 18-84 oder besuchen Sie unsere Homepage www.motomed.de.